

WERTSTEIGERUNG DURCH PORTFOLIOMANAGEMENT

Die RICHTIGEN Projekte auswählen – aber wie? Effektives Portfoliomanagement!

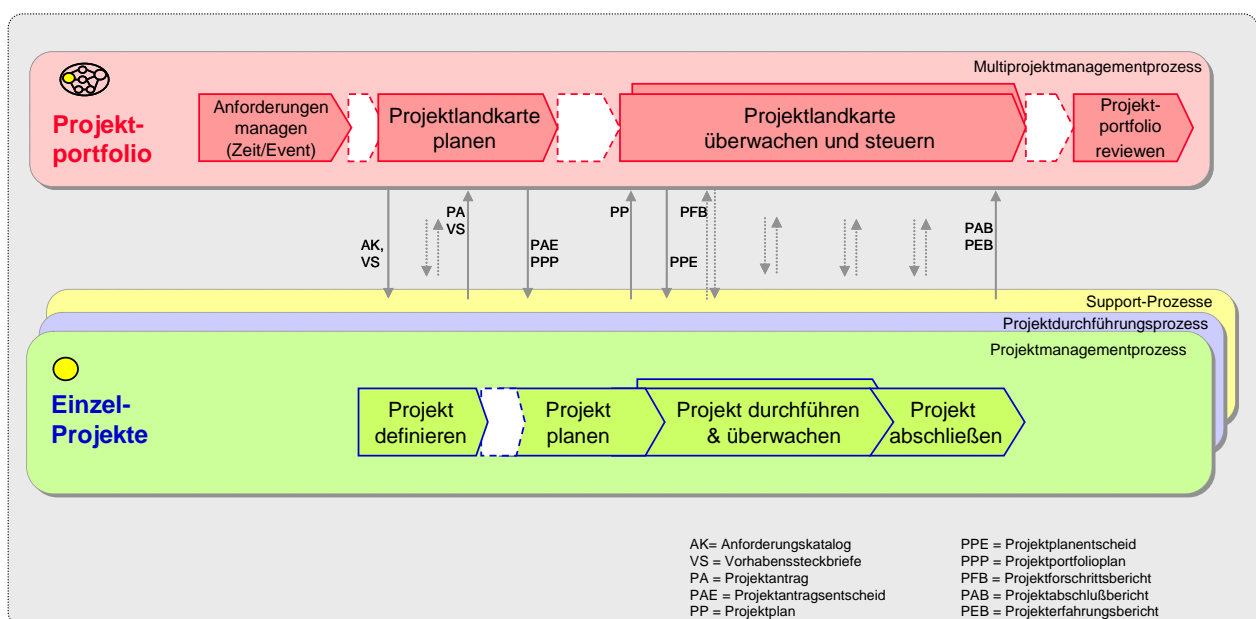
Die RICHTIGEN Projekte aus allen möglichen Vorhaben auszuwählen entscheidet oft über Vernichtung von Unternehmenswert oder dessen nachhaltige Steigerung. Aus diesem Grund stellen sich folgende Fragen:

- „Wie identifizieren wir jene Projekte die den größten Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern? Welches sind die RICHTIGEN Projekte?“
- „Welche Prozesse sind für das Management eines Projektportfolios am besten geeignet?“
- „Welches Referenzmodell soll ich zur Prozessgestaltung heranziehen?“
- „Wie können diese Projektportfolioprozesse im Unternehmen organisatorisch und technisch verankert werden?“

Unsere Antwort auf diese Fragen:

- **„PORTFOLIOMANAGEMENT BEGINNT MIT EFFEKTIVEN PROZESSEN“**

Aus diesem Grund hat **platinus** aufbauend auf seinen Erfahrungen aus mehreren Kundenprojekten ein Referenzmodell für das Projektportfoliomanagement entwickelt, das eine optimale Planung und Steuerung von Ressourcen und Projekten ermöglicht.



Prozessmodell Projektportfoliomanagement

In das Prozessmodell fließen umfangreiche Erfahrungen sowie die Empfehlungen unterschiedlicher Referenzmodelle ein:

- **PMI** (Project Management Institute – für Projektmanagement)
- **Business Case Framework (platinus)** – für Investitionsrechnungen und -bewertung)
- **Prozessmanagement** (ISO 9000:2000 – für Prozessmanagementstandards)
- **IFRS** (International Financial Reporting Standards – für Investitionsrechnung)

Die Prozesse inklusive **Rollen und Dokumentenvorlagen** werden in einem integrierten Managementsystem (IMS) detailliert beschrieben und allen Stakeholdern im Intranet zur Verfügung gestellt.

Durch die Neugestaltung des Projektportfoliomanagement-Prozesses entsteht folgender Nutzen:

- ✓ **„Strategy-Alignment“:** Die Gestaltung des Projekt- bzw. Investitionsportfolios orientiert sich konsequent an den Unternehmenszielen und der daraus abgeleiteten Geschäftsstrategie. Investitionsentscheidungen werden mit Geschäftsanforderungen verknüpft und deren Beitrag zum Unternehmenserfolg anhand von Business Case Beurteilungen nachvollziehbar gemacht.
- ✓ **Höhere Transparenz und Verbindlichkeit.** Abgestimmte Investitionsprozesse führen zu besseren Resultaten und verbessern die Kommunikation durch Erhöhung der Transparenz und Verbindlichkeit bei der Dokumentation, Evaluierung, Überwachung sowie Steuerung des Projekt- und Ressourcenpools.
- ✓ **Wertorientierung und Qualitätsverbesserung**
Definierte Prozesse helfen die Qualität der Arbeitsergebnisse zu verbessern, da sie gleichzeitig als „Checkliste“ (Filter für Attraktivitätsportfolio, Ressourcenportfolio, Risikoprofolio,...) dienen, einen Qualitätsstandard im Unternehmen festlegen und keine wesentlichen Schritte vergessen werden können.
- ✓ **Unterstützung bei der Investitionsplanung**
Durch die Verwendung einheitlicher Prozesse und Instrumente bereits in der Investitionsbedarfsanalyse können „Filter“ und Metriken etabliert werden, die die zukünftige Auswahl der „richtigen“ Projekte für die Planung und Steuerung unterstützen.
- ✓ **Unterstützung bei der Steuerung durch regelmäßiges Monitoring**
Die abgestimmten Reporting und Überwachungsprozesse ermöglichen eine einheitliche Steuerung und Optimierung auf Mitarbeiter-, Team- und Bereichsebene.
- ✓ **Produktivitätssteigerung bei neuen Mitarbeitern**
Neue Mitarbeiter finden eine einheitliche Begriffswelt sowie Prozessbeschreibungen in einem integriertem Managementsystem (IMS) vor, die sie rasch produktiv werden lässt.
- ✓ **Klarheit in der Zusammenarbeit**
Eine auf die Ablauforganisation abgestimmte Aufbauorganisation gewährleistet allen Mitarbeitern Klarheit über Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung.

Gerne stellen wir Ihnen das **Projektvorgehen und die Projektergebnisse** in einem **persönlichen Gespräch** im Detail vor.

Sollten Sie zwischenzeitlich Fragen haben, so kontaktieren Sie uns jederzeit unter **+43 699 1866 4605**. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.platinus.com